

Betreff: Wie geht es weiter mit Ihrem Konto in der Schweiz?

Newsletter „Kurtz-Insider“ Ausgabe Dezember 2010

Jeder Steuerbürger in Deutschland mit unversteuertem Bankkonto in der Schweiz steht in diesen Tagen vor einer bedeutenden Entscheidung:

Selbstanzeige, Strafsteuer oder alternativer Weg!

Nur ein versierter Steuerstrafrechtler (also im Zweifel kein Steuerberater) kann über Risiken, Kosten und Folgeprobleme einer kompletten Selbstanzeige beraten. Eine Selbstanzeige vermag weit über 50% des Vermögens zu kosten und wurde, auch wenn Straffreiheit winkt, bislang nur von relativ wenigen Steuerzahlern wahrgenommen.

Was steht hinter der aktuellen „Strafsteuer“, die Berlin und Bern vereinbart haben?

Die Schweiz hat unter internationalem Druck (ebenso wie andere „Steuer-oasen“) ihre bisherige Position aufgegeben und will in Zukunft nur noch „weisses Geld“ im Lande wissen. Ob es Einsicht oder „Erpressung“ (so eine ehemalige Botschafterin) war, mag dahingestellt sein. Es ist, wie es ist:

Berlin will Geld, und Bern will einen reinen Tisch. Deshalb werden alle Konten deutscher Steuerbürger in der Schweiz einmalig mit einer pauschalen „Strafsteuer“ belegt. Per Stichtag und voraussichtlich in Höhe von 35% des Kontostandes (also alle Konten und Depots). Es liegt auf der Hand, daß der Stichtag nicht zu früh bekannt gemacht wird, sondern erst im nachhinein, um zu verhindern, daß vorher alle Konten leergeräumt werden!!

Das ist jedoch die aktuelle Empfehlung: Konten saldieren, also die Geschäftsverbindung zur Bank beenden. Wer am Stichtag kein Konto mehr besitzt, verliert nicht ein Drittel seiner Ersparnisse/seines Vermögens. Gibt es kein CH-Konto mehr, kann die „Strafsteuer“ nicht mehr abgezogen werden!!!

Der soeben total überarbeitete „Geld-in-der-Schweiz-Report von Bestseller-Autor Gerhard Kurtz behandelt nicht nur dieses glühend-heiße-Thema zur aktuellen Lage betr. Vermögen in der Schweiz inclusive deren problemlose Lösungsmöglichkeiten, Vielmehr zeigt er Ihnen, daß



Infomappe € 70

Geld in der Schweiz

zu haben, alles andere als illegal ist und eine lange Tradition pflegt. Halten Sie dabei Augen u. Ohren offen. Beispielsweise:

- **Wie vermeide ich eine teure Reise in die Schweiz - etwa durch postalische Kontoeröffnung bzw. über das Internet?**
- **Welche Unterlagen muß ich der Bank vorweisen sowie welchen Eindruck dort erwecken?**
- **Wer hilft mir, Vertraulichkeiten über das Schweizer Erbkonto meines verstorbenen Onkels zu erfahren?**
- **Wie aufgeweicht ist das Schweizer Bankgeheimnis wirklich?**
- **In welcher Währung sollte ich investieren?**
- **Welcher Bank in der Schweiz (u. a. Oasen) kann ich am ehesten vertrauen?**
- **Wenn ich in der Schweiz nicht die richtigen Kontakte finde, welche Alternativen würden Sie mir dann empfehlen ... Singapur u.a. Fernost? ... Luxemburg? ... Liechtenstein, und zwar insonderheit die Bank ... ???**

Weihnachts-Sonderangebot

Vom 12. - 31. 12. 2010 erhalten Sie den
topaktuellen Kurtz-Report

Geld in der Schweiz

mit allen
Gratiszugaben

statt zu 70 Euro
für

nur 60 Euro

[Zum Schweiz-Report](#)

Gratis-Draufgabe für Schnellbesteller

Wenn Sie Ihre Order binnen 10 Tagen perfekt machen, bekommen Sie von uns zusätzlich noch folgendes Kontobringendes Supplement

Sie träumen von einem Bankkonto in der Schweiz oder in Liechtenstein?

Ob für sich privat oder im Namen Ihrer Offshore-Fa. in Panama etc. - ab sofort und während begrenzter Zeit können wir Ihnen diesen Traum erfüllen, indem wir Sie, natürlich ohne Vermittlungsgebühr, mit einem geeigneten uns verbundenen Institut im Fürstentum Liechtenstein, wahlweise der Schweiz, zusammenbringen.



[Zum Schweiz-Report](#)

Indem Sie bei uns bestellen, unterstützen Sie eine gute Sache (am meisten nutzen Sie mit Ihrer Bestellung freilich sich selber!). Außerdem können Sie diesen Newsletter an einen guten Freund oder Bekannten weiterleiten, der sowas gern liest und sich vielleicht auch **als Kurtz-Insider eintragen möchte**.

Achtung: Durch Erhalt dieses Newsletters sind Sie noch nicht als bevorzugter Kunde bei uns registriert. Sollte dies Ihre erste Bestellung sein, müssen Sie sich bei Kauf **als neuer Kunde registrieren**.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, informieren Sie uns hierüber bitte per Email: kurtz-insider@marketlettercorp.com. Aber wer außer uns verrät Ihnen dann z.B. die Vertraulichkeiten über das Schweizer Erbkonto Ihres verstorbenen Onkels?

Market Letter Corporation, Panama
 Geschäftsführer u. verantwortlich: Ernest G. Brandt, Panama
 Europabüro: BCM 3557, London WC1N 3xx
 Fax: 0044-20-7405 1500
info@marketlettercorp.com
www.marketlettercorp.com
[download Fax-Bestellschein](#)
[Geld in der Schweiz online kaufen](#)

© Copyright Nr. 1234 by Market Letter Corp, 2010

